

## Film- / Kinoveranstaltungen

- Fr, 23.11., 19:00 **Neiße Filmfestival zu Gast**, Krokodil
  - Sa, 24.11., 15:00 Film **Die Geschichte vom kleinen Muck** (DDR 1963, 100 min, R.: **Wolfgang Staudt**, D.: **Thomas Schmidt** u.a.), Filmmuseum (Postdam)
  - Sa, 24.11., 19:00 Film & Konzert **Gundermann & Dresen-Scheer-Band**, Hans-Otto-Theater (Postdam) (*ausverkauft*)
  - Sa, 24.11., 19:30 **frech, frivol und lustig** – ein Mix aus filmischer, gelesener und getanzter Burlesque-Darbietungen, R.: **Dietmar Schürz**, Theater am Park, Frankenholzer Weg 04, 10 € (incl. Begrüßungsgetränk)
  - So, 25.11., 15:00 Film **Die Geschichte vom kleinen Muck** (DDR 1963, 100 min, R.: **Wolfgang Staudt**, D.: **Thomas Schmidt** u.a.), Filmmuseum (Postdam)
- Mo, 26.11., 19:00 Film **Die Kinder von Golzow – dann leben sie noch heute, Teil 3** (Dokfilm FRG 2007, R.: **Winfried Junge, Barbara Junge**), Remise, Magdalenenstr. 19, Eintritt frei
  - Di, 27.11., 20:00 Film **Karl Liebkecht – Trotz alledem!** (DDR 1972, 124 min, R.: **Günter Reisch**, D.: **Horst Schulze, Jutta Hoffmann, Fred Delmare, Peter Reusse, Stefan Lisewski, Juliane Koren, Ekkehard Schall, Rolf Ludwig, Günter Junghans, Martin Trettau, Hans-Joachim Hanisch, Walter Plathe, Carl-Heinz Choynski, Ernst-Georg Schwill, Helga Göring, Jaecki Schwarz** u.a.), Lunte, Weisestr. 53 (U Boddinstr.), Eintritt frei
  - Mi, 28.11., 18:00 nd-Filmklub **Jörg Ratgeb. Maler** (DDR 1978, 100 min, R.: **Bernhard Stephan**, D.: **Alois Shvelik, Günter Naumann, Henry Hübchen, Martin Trettau, Helga Göring, Rolf Hoppe, Thomas Neumann** u.a.), Gast: **Bernhard Stephan**, Mod: **Paul Werner Wagner**, Kino **Toni (Weißensee)**
  - Do, 29.11., 10:00 FilmFrühstück **Der nackte Mann auf dem Sportplatz** (DDR 1974, 101 min, R.: **Konrad Wolf**, DrB.: **Wolfgang Kohlhaase**, D.: **Kurt Böwe, Ursula Karusseit, Martin Trettau, Else Grube-Deister, Marga Legal, Ute Lubosch, Vera Oelschlegel, Katharina Thalbach, Ursula Werner, Reimar Johannes Baur, Dieter Franke, Matti Geschonneck, Wolfgang Heinz, Rolf Hoppe, Thomas Langhoff, Klaus Manchen, Dieter Mann, Dieter Montag, Jaecki Schwarz, Günter Schubert** u.a.), Mod.: **Mathias J. Blochwitz**, Stadtteilzentrum Biesdorf, 6 € incl. Frühstück
- Fr, 30.11., 19:00 Film & Gespräch **Ach, du fröhliche** (DDR 1962, 95 min, R.: **Günter Reisch**, A.: **Hermann Kant**, D.: **Erwin Geschonneck, Arno Wyzniewski, Günter Junghans, Herwart Grosse, Marianne Wünscher, Fred Delmare, Gerd Ehlers, Ingeborg Krabbe, Jutta Wachowiak, Hermann Kant** u.a.), Einleitung: **Irina Vogt**, Kulturküche, Dahmestr. 33 (Bohnsdorf)
  - Fr, 30.11., 19:00 **18. Preisverleihung der DEFA-Stiftung und 20 Jahre DEFA-Stiftung**, AdK, Hanseatenweg
- Mo, 03.12., 18:30 Film & Gespräch **Professor Mamlock** (UdSSR 1938, R.: **Konrad Wolf**, 92 min), Mod.: **Paul Werner Wagner**, Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur
  - Di, 04.12., 20:00 Multimediaschau **Inseln des Nordens – Island, Grönland, Spitzbergen, Lofoten und Faröer, Toni (Weißensee)**
- Fr, 07.12., Film **Wie die Alten sangen** (DDR 1987, 94 min, R.: **Günter Reisch**, D.: **Erwin Geschonneck, Arno Wyzniewski, Karsten Speck, Marianne Wünscher, Günter Junghans, Gerd Ehlers, Barbara Dittus, Fred Delmare, Uta Schorn, Günter Reisch, Walfriede Schmitt** u.a.), Kulturküche, Dahmestr. 33 (Bohnsdorf), 6 €
  - Sa, 08.12., 15:00 Film **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel** (Märchen CSSR/DDR 1973, 82 min, D.: **Libuse Safrankova, Pavel Travnicek, Rolf Hoppe** u.a.), Filmmuseum (Potsdam)
  - So, 09.12., 15:00 Film **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel** (Märchen CSSR/DDR 1973, 82 min, D.: **Libuse Safrankova, Pavel Travnicek, Rolf Hoppe** u.a.), Filmmuseum (Potsdam)
- Mo, 10.12., 18:00 Berliner Filmmontage **Unter der Brücken** (Deutschland 1945, 99 min, D.: **Hildegard Knief** u.a.), Mod.: **Paul Werner Wagner, Toni (Weißensee)**
  - Mi, 12.12., 19:00 Film **Nationalität: deutsch** (Dokfilm DDR 1990, 94 min, R.: **Karl Gass**), Arsenal
  - Mo, 17.12., 19:00 Film **Die Kinder von Golzow – dann leben sie noch heute, Teil 4** (Dokfilm FRG 2007, R.: **Winfried Junge, Barbara Junge**), Remise, Magdalenenstr. 19, Eintritt frei

## Filmkalender 18.2018

- Mi, 19.12., 18:00 nd-Filmklub **Verzeiht, daß ich ein Mensch bin. Friedrich Wolf. Fragen an seine Kinder. Erinnerungen von Zeitgenossen** (DFF 1988, 92 min, R.: **Lew Hohmann**), Gast; **Lew Hohmann**, Mod.: **Paul Werner Wagner**, Kino **Toni (Weißensee)**
- Di, 08.01., 20:00 Multimediaschau **Mongolei, Toni (Weißensee)**
- Di, 09.04., 20:00 Multimediaschau **Die Schätze Havannas, Toni (Weißensee)**

### **Festivals & Reihen Berlin & Brandenburg & national & international**

- bis 01.12., **13. Around the World in 14 Films**, Kulturbrauerei, <http://14films.de/>
- 26.11.-02.12., **Russische Filmwoche**, Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur, Delphi Lux,
- bis 24.12., **Weihnachtsfilmfestival**, Moviemiento, <http://weihnachtsfilmfestival.de/>
- 17.-20.01., **Hellas Filmbox**, Babylon/Urban Spree, <http://berliner-filmfestivals.de/hellas-filmbox-berlin>
- 07.-17.02., **Boddinale**, LoopHole, <http://berliner-filmfestivals.de/boddinale>
- 21.-25.03., **11 mm – das internationale Fußballfilmfestival**, Babylon, City Kino, FaF, <http://berliner-filmfestivals.de/11mm>

### **Ausstellungen**

#### **Aktuelle Kinofilme der Extraklasse**

- **Hamburger Gitter – Der G20-Gipfel als Schaufenster moderner Polizeiarbeit** (Dokfilm FRG 2018, 76 min) – 17 Menschen aus Polizei, Medien, Wissenschaft, Justiz und Aktivismus ziehen Bilanz. Welche Freiheitsrechte konnten dem Druck standhalten? War dieser Ausnahmezustand der Startschuß für eine neue sicherheitspolitische Normalität? B-Ware 11:00
- **303** (Roadmovie FRG 2018, 139 min) - Eine Reise in einem alten Wohnmobil quer durch Europa wird unter der Regie von Hans Weingartner zur schönsten deutschen Kinoromanze der letzten Jahre. B-Ware 11:00
- **Familie Brasch** (Dokfilm FRG 2018, 92 min, R.: **Annekatriin Hendel**)- Der Dokfilm ist zuerst eine Chronik: der Versuch, die verwickelten Verhältnisse in einer durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts verworfenen, deutschen Familie zu ordnen, im Spannungsfeld zwischen Kultur und Politik. Acud 18:45-20:00, Tilsiter 19:45
- **Gundermann** (Biographie FRG 2018, 120 min, R.: **Andreas Dresen**, D.: **Alexander Scheer, Axel Prahl, Peter Sodann** u.a.) – Der Film ist sehr viel mehr als nur die Biografie des Liedermachers. Es ist ein kluger, einfühlsamer, vielschichtiger und berührender Beitrag zur deutsch-deutschen Geschichte, zu einem differenzierteren Umgang ganz ohne arrogante Zeigefinger-Besserwisserei. B-Ware 18:00, FaF 20:15, Krokodil 21:30, Kulturbrauerei 13:45, Kino **Toni (Weißensee)** 20:30
- **BlackkKlansman** (Krimikonödie USA 2018, 136 min) - Spike Lee verarbeitet die wahre Geschichte des afroamerikanischen Cops Ron Stallworth, der 1978 die Frechheit besaß, den Ku Klux Klan zu infiltrieren, zu einer filmischen Wundertüte. Komik und Seriosität, Satire und Hommage, Nüchternheit und Groteske verbinden sich zu einem cleveren und kraftvollen Statement zum Thema Rassismus. B-Ware (OmU) 20:30, Tilsiter (OmU) 22:30
- **Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm** (Drama FRG 2018, 130 min, D.: **Lars Eidinger, Hannah Herzprung, Joachim Krol, Max Raabe** u.a.) – Der Film erzählt die Geschichte von Brechts großem gescheiterten Traum, sein Werk nach seinen Vorstellungen zu verfilmen. Er ist mehr als eine Verfilmung der Dreigroschenoper. Mehr als ein Blick hinter die Kulissen der historischen Ereignisse von damals. Es ist ein Film, der Brechts Theaterkunst

## Filmkalender 18.2018

huldigt, indem er sie meisterhaft auf die filmische Ebene überträgt. Ein wahrhaft Brecht'scher Film. Tilsiter 17:30

- **The Guilty** (Thriller DEN 2018, 88 min) - Ein großartiger, klaustrophobischer Thriller in nur 2 Räumen und mit nur 1 sichtbaren Protagonisten: Aser, ein Polizist, der über Telefon ein Entführungsoffer zu retten versucht. Acud (OmU) 21:45, Kulturbrauerei (OmU) 22:45
- **Nanouk** (Drama BUL/FRA/FRG 2018, 97 min) - Ein altes Ehepaar in der Arktis: Zwischen dokumentarischer Nüchternheit und magischen (Erinnerungs-)Momenten positionierter Film von großer visueller Schönheit. Ein trotz intimer Geschichte bildgewaltiges Schneewüsten-Melodram mit ganz vielen fantastischen Bildern, von denen einem vor allem die atemberaubenden Aufnahmen eines Diamantenminenlochs wohl so schnell nicht mehr aus dem Kopf gehen werden. Hackesche Höfe (OmU) 16:45, Krokodil (OmU) 17:30, Tilsiter (OmU) 13:00
- **25 km/h** (Roadmovie FRG 2018, 116 min) - Mit alten Mofas entschleunigt durchs Land: Trotz einer wenig originellen Prämisse und ständig lauernenden Klischees macht der Regisseur ein erfrischend-sympathisches Wohlfühl-Roadmovie, das tiefsinniger und überraschender ist, als man im ersten Moment vermuten würde. Astra 17:30, 20:00, 22:30, B-Ware 20:15, Blauer Stern 20:00, Cinemotion HSH 17:30, 20:15, Cubix 14:00, 16:30, 19:30, FaF 15:40, 18:15, 20:50, Kulturbrauerei 14:10, 17:00, 19:50, Eastgate 14:15, 17:15, 20:00,
- **The Cakemaker** (Tragikkomödie FRG/ISR 2017, 105 min) - Nach dem Tod seines Geliebten sucht ein Berliner Konditor die Nähe von dessen in Jerusalem lebender Witwe. Ungewöhnliche Dreiecksgeschichte mit einem untrüglichen Gespür für die Zwischentöne des Lebens. Central (OmU) 12:45-23:30
- **Reise nach Jerusalem** (Drama FRG 2018, 118 min) – Der Film versetzt das Publikum in die verfahrenere Lage einer allein gelassenen, aber sich unermüdlich bemühenen Arbeitslosen – gespielt von einer beeindruckenden Eva Löbau. Eine ebenso berührend wie überraschend kurzweilige und trockenhumorige Erfahrung.  
**Cold War – der Breitengrad der Liebe** (Drama POL/GB/FRA 2018, 88 min) - Ein formal strenges, kühl-reduziertes und mit erstaunlich viel schwarzem Humor gewürztes Porträt einer selbstzerstörerischen Liebe, die einfach nirgendwo einen Platz hat – weder im sozialistischen Polen noch im freigeistig-beschwingten Paris der 50er Jahre.
- **Murer – Anatomie eines Prozesses** (Drama AUT/LUX 2018, 137 min) - Graz 1963. Wegen Kriegsverbrechen steht der angesehene Lokalpolitiker und Großbauer Franz Murer, 1941-43 für das Ghetto von Vilnius verantwortlich, vor Gericht. Überlebende des Massenmordes reisen an, um auszusagen und Gerechtigkeit zu erwirken. In dem Gerichts-drama seziert der Regisseur das Österreich der Nachkriegszeit als Ort des Verdrängens und des nach wie vor manifesten Antisemitismus. Die Verbindungen in die politische Gegenwart sind dabei mehr als evident.